



Wachstum im 2-Wochen-Takt

Der Neubau des Bürohochhauses „Horizon“ kommt dank maßgeschneiderter Schalungslösung planmäßig voran

Die neue, modern gestaltete Deutschlandzentrale des Kosmetikkonzerns L'Oréal bildet mit 62 m Höhe das nördliche, weithin sichtbare Eingangstor zum Düsseldorfer Stadtzentrum. Der Rohbau wurde planmäßig zu Jahresbeginn abgeschlossen: Auf Basis eines durchdachten Schalungs- und Sicherheitskonzepts wurden die 16 Geschosse des Bürohochhauses im regelmäßigen 2-Wochen-Takt fertiggestellt. Parallel zu den Betonbauarbeiten wurde bereits mit der Fassadengestaltung begonnen. Damit will der Entwickler des Vorhabens mit weniger als zwei Jahren Bauzeit auskommen und das Objekt schon Ende 2017 realisieren.

Realisiert wird der abstrakte Kubus von der Projektentwicklungsgesellschaft „Horizon Development GmbH“, die das Grundstück an der Ecke Roßstraße/Johannstraße 2015 für rund 22 Mio. Euro von der Stadt erworben hatte. Die 16 Obergeschosse des vom

Düsseldorfer Architekturbüro HPP entworfenen Bürohochhauses „Horizon“ bieten zusammen mit dem schräg angeschlossenen, 3-stöckigen Sockelbau insgesamt 22.000 m² Nutzfläche und ein ideales Arbeitsumfeld für rund 1.000 Mitarbeiter. Der

französische Kosmetikkonzern ist bereits seit 25 Jahren in Düsseldorf ansässig. Durch den Bau einer neuen Zentrale am Kennedydamm bleibt L'Oréal der Landeshauptstadt treu.

Das 62 m hohe Verwaltungsgebäude weist mit 86 m Länge und nur knapp 17 m Breite einen schlanken Rechteckgrundriss auf. Eine markante Glasfassade umschließt die weitgespannte, filigrane Tragkonstruktion. In unregelmäßigen Abständen sind einige Geschosse an den Stirnseiten nach innen versetzt angeordnet. Der modern gestaltete Gebäudekomplex fungiert durch seine überzeugende Architektur und die exponierte Lage am Kennedydamm als nördliches,

Wichtiger Bestandteil der Peri Schalungs- und Gerüstlösung waren die VARIODECK Randdeckentische mit geschlossener Absturzsicherung. Dadurch konnten auch die nachfolgenden Fassadenarbeiten gefahrlos ausgeführt werden. **Bild: Peri**

bpzdigital: Imagefilm
Peri Schalungs- und Gerüstsysteme



bpzdigital: Produktinformation Peri
SKYDECK Paneel-Deckenschalung



Bild: HPP Architekten

BAUTAFEL

Projektentwickler: Horizon Development GmbH, Düsseldorf

Bauunternehmen: Dreßler Bau GmbH, Aschaffenburg

Mieter: L'Oréal Deutschland GmbH, Düsseldorf

Architekt: HPP Architekten, Düsseldorf

Projektbetreuung: Peri Frankfurt

Bauwerk: 60 m hoch, 16 Stockwerke

BGF: 24.400 m²

Fertigstellung: Ende 2017

weithin sichtbares Eingangstor zum Stadtzentrum Düsseldorfs und stellt damit einen wichtigen Beitrag zur Stadtentwicklung der Rheinmetropole dar.

Abgestimmte Einsatzplanung

Die mittelständische Bauunternehmung Dreßler erstellt das Gebäude schlüsselfertig – einschließlich Ausführungsplanung, Rohbau sowie Ausbaugewerke inklusive Haustechnik und Außenanlagen. Für das Aschaffener Traditionsunternehmen ist es das größte Projekt der über 100-jährigen Firmengeschichte. Insgesamt wurden 22.500 m³ Beton und 3.800 t Bewehrungsstahl verbaut, bereits 14 Monate nach dem

ersten Spatenstich und nach nur einem Jahr Rohbauzeit konnte im Februar 2017 Richtfest gefeiert werden. Die neuen Büroarbeitsplätze sollen Anfang 2018 bezogen werden.

Für einen reibungslosen und in allen Bauphasen sicheren Bauablauf erarbeiteten die Projektverantwortlichen zusammen mit den Ingenieuren der Frankfurter Peri Niederlassung frühzeitig ein projektspezifisch maßgeschneidertes Schalungs- und Gerüstkonzept mit einer auf die Baustellenbedürfnisse abgestimmten Einsatz- und Taktplanung. Neben der Unterstützung in der Planungsphase sorgten Peri Fachberater und Richtmeister auch auf der Baustelle

für eine effiziente und sichere Bedienung der eingesetzten Systeme. In Summe ermöglichte das die Einhaltung der knappen Bauzeitvorgabe und wurde zudem der konsequenten Firmen-Sicherheitsphilosophie gerecht.

Umfassendes Schalungskonzept

Im regelmäßigen 2-Wochen-Takt wurden die Geschossdecken mithilfe der SKYDECK Paneel-Deckenschalung und VARIO-DECK Randtischen fertiggestellt, aufgeteilt in jeweils 3 Bauabschnitte. Die Regelausführung erfolgte als Stahlbeton-Flachdecke, im Bereich des Gebäudekerns wurden die weitgespannten Deckenfelder zur Gewichts-



Zum Schalen der Geschossdecken wurden die VARIODECK Randtische mit der SKYDECK Panel-Deckenschalung kombiniert. **Bilder: Peri**



Die umlaufende PROKIT Absturzsicherung und auskragende RCS MP Ausfahrbühnen ergänzten das Peri Schalungskonzept sinnvoll.



Zur Herstellung des Gebäudekerns bildeten CB Kletterbühnen und die TRIO Rahmenschalung kranbare Kletterschalungseinheiten.

reduzierung als Hohlkörperdecke hergestellt, die Randdeckenfelder der Stirnseiten wurden vorgespannt. Die VARIODECK Tische ließen sich inklusive der vollständig geschlossenen Absturzsicherung mit dem Kran umsetzen und dienten zudem als zuverlässiges Schutzgerüst für die nachfolgende Fassadenmontage. Im Bereich der stirnseitigen Geschossversprünge wurden die Deckentische mittels MULTIPROP Stütztürmen über 2 Etagen hinweg unterstützt. Ein umlaufend montierter PROKIT Seitenschutz sicherte die freien Deckenränder der jeweils fertiggestellten Ebenen.

Auskragend montierte RCS MP Ausfahrbühnen ergänzten das Peri Schalungskonzept sinnvoll. Diese konnten mit dem Kran als Komplettseinheiten umgesetzt und dort zwischen zwei Geschossdecken „geklemmt“ werden, wo sie als temporäre Lagerflächen und für den einfachen Materialtransport mit dem Kran benötigt wurden. Ebenfalls Teil der umfassenden Peri Komplettlösung: Zur vorlaufenden Herstellung der Kernwände wurden die TRIO Rahmenschalung und CB Kletterbühnen außenseitig zu krankletternden Kletterschalungseinheiten kombi-

niert. BR Schachtbühnen bildeten die entsprechende Aufstandsfläche für die Innenschalung.

Sicher bis ganz nach oben

Schnell von Anfang an: Bereits bei den beiden großflächigen Untergeschossen sorgte die SKYDECK Panel-Deckenschalung für minimale Schalzeiten. Die Kombination aus alu-leichten Systembauteilen, einer systematischen Montagefolge und der Möglichkeit des Frühausschalens mithilfe des Fallkopfsystems ermöglichte die Herstellung von insgesamt 12.000 m² Tiefgaragendecke in kürzester Bauzeit.

Das konsequent durchdachte Schalungs- und Sicherheitskonzept war Grundlage dafür, dass die Bauausführung ohne jeglichen Arbeitsunfall innerhalb der geplanten Bauzeitvorgabe durchgeführt werden konnte. Zugleich vermittelte die stets geordnete Baustelle bei allen Bauphasen und auf jeder Ebene einen weithin sichtbaren, positiven Gesamteindruck – ein durchaus gelungener Auftakt für Anwohner, Projektbeteiligte und spätere Nutzer. Denn auch L'Oréal, der

Weltmarktführer im Kosmetikbereich, sorgt mit seinen Produkten für ein gepflegtes Äußeres.

bpz meint: Erhält man als Bauunternehmen einen Großauftrag, dann tut man gut daran, eine möglichst einwandfreie Leistung abzurufen. Erfolgreich und pünktlich abgeschlossene Projekte dieser Größenordnung können nämlich die hohe Kompetenz des Ausführenden in der Branche manifestieren und auch langfristig für eine gute Auftragslage des Unternehmens sorgen. Wo es sinnvoll ist, sollten daher Experten herangezogen werden, um die gesteckten Projektziele zu erreichen. Schalungshersteller sind ein gutes Beispiel dafür, denn sie können ein an die Baustelle exakt angepasstes Schalungs- und Sicherheitskonzept erstellen und stehen den Bauprofis meistens auch vor Ort mit Rat und Tat zur Verfügung. ■

Weitere Informationen:
www.peri.de